

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 10 (1937)
Heft: -

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Telephon gebeten. Dienstefrig begibt sich der betreffende Offizier an den Apparat und meldet: «Hier Oberstleutnant N., Kommandant Inf.-Regiment X.» Der Gesichtsausdruck des Regimentstelephonoffiziers war nicht misszuverstehen.

Basler Mustermesse 1937

(M) Unter dem Titel «Autophon-Apparate für den modernen Betrieb und das moderne Heim» gibt die Autophon A.-G., Solothurn, in Halle I, Stand 94, einen Querschnitt durch ihre Produktion.

Von besonderer Bedeutung sind zunächst die technischen Hilfsmittel neuzeitlicher Betriebsorganisation: Telephonanlagen sowie Licht- und Zahlensignal-Einrichtungen für Hotels, Kliniken, Industriebetriebe und Verwaltungen. Ein massgebender Platz ist ferner den Luftschutzalarm- und Notruf-Anlagen eingeräumt.

Zur Einrichtung des modernen Heims präsentieren sich die Radio- und Telephonrundsprach-Apparate «Autophon». Bekanntlich haben sich in den letzten Jahren über 50 % aller Telephonrundsprachhörer für einen Autophon-Apparat entschieden.

Die Autophon A.-G. zeigt schliesslich auch noch verschiedene Apparate aus dem sehr aktuellen Gebiet der Verstärker- und Hochfrequenz-Technik. Von besonderem Interesse ist das Einmann-Gerät, eine nach dem neuesten Stand der Technik konstruierte Sende- und Empfangsapparatur zum Gebrauch für Militär und Polizei.

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon: Geschäftszeit 58.900, Privat 44.400. Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION BASEL Uebungsort: Polizeikaserne, Klarahofweg.
Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, Schweizergasse 64, Basel. Postcheckkonto V 10240

Arbeitsprogramm:

Jeden Mittwoch: Stationsdienst von 2015—2130 Uhr.

Jeden Montag: Morsekurs A von 2015—2130 Uhr.

Jeden Freitag: Morsekurs B von 2015—2130 Uhr.

Der durch Kam. U. A. Mislin am 1. und 16. März begonnene *Krokikurs* wird Dienstag, den 13. April, 2015 Uhr, im Hotel «Rheinfelderhof», fortgesetzt.

Obligatorische Schiesspflicht!

Die in Basel wohnhaften Mitglieder können ihre Schiesspflicht beim Unteroffiziersverein Basel erfüllen. Beitrag für Pionierverbandsmitglieder Fr. 2.50. Pionierpass, Dienst- und Schiessbüchlein mitnehmen!

Schiesstage: Samstag, den 8. Mai, 1500—1800 Uhr. Offizieller Schiesstag für unseren Verband auf reservierten Scheiben: *Sonntag, den 20. Juni, 0800—1100 Uhr*, jeweils im Stand Allschwiler Weiher. Feldsektionswett-schiessen: 29./30. Mai, 1400—1800 und 0800—1200 Uhr.

Voranzeige:

Anlässlich der Basler Rad-Rundfahrt am 23. Mai werden wir den Bau und Betrieb einer Reportageleitung von Kahlhöhe bis Metzlerlen und von Basel, Holeestrasse bis ca. Mitte Laupenring übernehmen. Die Leitungen werden Samstag, den 22. Mai, erstellt. Kameraden, die mitzuwirken gedenken, wollen sich bitte beim Vorstand oder den Kursleitern melden (auch Jungmitglieder).

Kassa: Der Kassier teilt mit, dass er noch nicht alle Mitgliederbeiträge erhalten hat und bittet die säumigen Kameraden, ihm nicht allzuviel Arbeit beim Nachnahmschreiben zuzumuten! Arbeitslose Kameraden wollen sich bitte sobald als möglich mit einem Stundungsgesuch an den Vorstand wenden. Adress-, Grad- und Einteilungsänderungen bitte auf dem Einzahlungsschein melden.

Monatsversammlung vom 1. März 1937:

Die Versammlung genehmigte folgende *Mutationen*:

Austritte: Braunstein Ottokar, Basel; Meyer Hans, Basel; Dr. Felix Iselin, Basel; Lehmann Gustav, Basel; Hofschneider Traugott, Basel; Müller Oskar, Basel; Wenger Paul, Basel; Frei Karl, Aesch; Hüni Alfred, Basel; Utzinger Max, Basel.

Eintritte: *Aktiv:* Bögli Alfred, 1916, Pi. Fk. Kp. 3, Basel, Strassburger-Allee 129. — *Jungmitglieder:* Bleuel Friedrich, 1919, Oberwil, Vorderbergweg 40; Griner Heinrich, 1919, Basel, Feldbergstrasse 71; Mathez Maurice, 1920, Basel, Morgartenring 158; Achermann Werner, 1919, Binningen, Hasenrainstrasse 75; Fankhauser Arthur, 1917, Fk. Rekr., Basel, Turnerstrasse 37.

Adressänderungen: Otto Zimmermann, Sekretär, neu: Mariastein (Sol.), Telephon 66.003; Sager Joseph, neu: Basel, Klarastrasse 5; Plüss Ernst, neu: chez R. Tschumy, Moutier.

Des weiteren bestellte die Versammlung eine Kommission zur Durchführung der Feier des 10jährigen Bestehens unserer Sektion, voraussichtlich am 6. November 1937, im Restaurant «Greifen».

Die stellungspflichtigen Jungmitglieder hatten am 8. März eine Prüfung abzulegen, auf Grund derer die Stellungskarte verabfolgt wurde.

Die Verkehrsleiter erwarten immer noch mehr Anmeldungen für die Teilnahme an der SUT. Um die Reisekosten zu decken, können jeden Montag am Stamm, Hotel «Rheinfelderhof», beim Kassier Einzahlungen in die Reisekasse gemacht werden.

Anschliessend ergriff Kamerad Mislin das Wort, um uns in die Technik des Krokierens einzuführen. In anschaulicher Weise erklärte er den Zweck und das Wesen eines Krokis. An Hand von Skizzen zeigte er die Darstellung wichtiger Elemente im Gelände mittels Signaturen, z. B. Wald, Ge-

büsch, Bahn, Telephonlinie, Gruben, Hügel, Bäume etc. Auch an praktischen Winken zur Ausführung, Verwendung von Farbstiften etc. liess es der Referent nicht fehlen. — Der Kurs wird Dienstag, den 13. April, 2015 Uhr, im Hotel «Rheinfelderhof», fortgesetzt.

Während der Mustermesse Treffpunkt im Hotel «Rheinfelderhof» am Stammtisch. Zimmermann.

SEKTION BERN Offizielle Adresse: Postfach Transit. Postcheck-Konto III 4708. Telephon: Geschäft 25.116 (Glutz); Privat 25.185

Uebung der Vereinigung militärischer Vereine der Stadt Bern.

In der Sitzung vom 8. Februar hat die Vereinigung beschlossen, ihre diesjährige Uebung am 4. April abzuhalten. Sie wird als «Aufklärungs-, Erkundigungs- und Verbindungs-Uebung im Rahmen eines kombinierten Regimentes» durchgeführt und steht wiederum unter der vorzüglichen Leitung des Herrn Oberstlt. *Jahn*. Mit Ausnahme der Pontoniere, für die kein Einsatz möglich ist, und die später ihre Tüchtigkeit werden beweisen können, nehmen alle militärischen Vereine teil.

Unsere Sektion erstellt und betreibt Fk.-, Tf.- und wenn möglich die Signal-Verbindungen. — Für die Teilnehmer an den SUT ist die Uebung ein willkommener Probegalopp. *Glutz.*

Monatsversammlung vom 12. Februar 1937.

Die leider nur mässig besuchte Versammlung wurde in Abwesenheit des krankheitshalber verhinderten Präsidenten durch Vizepräsident Kam. Müri eröffnet. Unter seiner anerkannt forschenden Leitung wurden die statutarischen Geschäfte in Rekordzeit erledigt. — Unter dem Traktandum «Verschiedenes» standen besonders die Vorbereitungen für die SUT zur Diskussion. Wir erwähnen in diesem Zusammenhang, dass unser V.-L. Fk., Herr Hptm. Hagen, im Laufe des April oder Mai einen Trainingskurs für Einzelkonkurrenten durchzuführen beabsichtigt. Er ersucht ferner dringend, die Unteroffiziere, welche sich um die Zusammenstellung von Stationsmannschaften bemühen,

Zur Vervollständigung der technischen Kenntnisse in den bei allen Sektionen stattfindenden Kursen für Telegraphen-Pioniere eignet sich die

Broschüre über die Tischzentrale

(von Hptm. J. Meier, Ftg. Of. Tg. Kp. 10) vorzüglich. Preis 50 Rp.
Bezug bei der Redaktion des «Pionier».

durch zahlreiche Anmeldungen zu unterstützen. — Mit einer Glanzleistung aufwarten wird zweifellos die Gruppe «Vollbart», eine aus Senioren der alten Ratskellerclique (aus der Jugendzeit des Funkerverbandes) zusammengestellte Stationsmannschaft!

Zum Schluss nahm die Versammlung noch mit Akklamation von zwei hübschen Spenden Kenntnis. Für unsere Mitwirkung an ihren letztjährigen Meisterschaften hat uns die Militärradfahrer-Vereinigung einen ausserordentlich hübschen Becher übermittelt. Wir werden nicht versäumen, ihn bei nächster Gelegenheit würdig zu verschwellen.

Sodann ist uns durch die Vermittlung unseres Kam. Müri von der Porzellanfabrik Langenthal ein prachtvoller Stammhüter spendiert worden. Er präsentiert sich in Form eines riesigen Hochspannungsisolators, geschmückt mit den goldenen Fk.- und Tg.-Insignien und der Aufschrift «Eidg. Pionierverband, Sektion Bern.» (Inzwischen ist schon festgestellt worden, dass der neue Stammhüter, auf den Kopf gestellt, ohne weiteres als Humpen Verwendung finden kann!) Dass daneben unser altes Feldzeichen, die gute alte Sendefunzel, in der Ecke der Unentwegten nach wie vor seinen Dienst versieht, versteht sich von selbst.

Wir möchten nicht versäumen, den Spendern der beiden Geschenke unseren besten Dank auszusprechen.

Mitglieder-Kontrolle. Von den im Februar verschickten Formularen für die Meldung der Personalien stehen immer noch fast zwei Drittel aus. Wir sind für die fortgesetzte Nachführung des Mitgliederverzeichnisses auf diese Unterlagen angewiesen und bitten alle Säumigen dringend, die Sache raschestens zu erledigen.

Mutationen: Die in der Februar-Nummer bekanntgegebenen Ausschlüsse bedürfen einer Berichtigung. In letzter Stunde hat J.-M. Huber Hansrolf seinen Beitrag bezahlt und bleibt weiterhin im Verband. Des weitern sind ihren Verpflichtungen nachgekommen und irrtümlich auf die schwarze Liste geraten die A.-M. Haas Gottfried und Kräutli Walter. Die Ausschlüsse dieser Mitglieder seien hiermit in aller Form widerrufen. *Jost.*

SEKTION BIEL Offizielle Adresse: Hptm. Bargetzi, Biel
Museumstrasse 21. Telephon: Geschäft 32.19; Privat 32.34. Postcheckkonto IVa 3142.

Tätigkeit der Gruppe Funk im Februar und März.

Letzthin haben wir kurz vom Bau eines Morseübungsgerätes berichtet. Diese Apparatur, bestehend aus Radioröhren-Summer und Kopftelephon-verteileranlage, ermöglicht uns die Nachahmung des Sta.-Betriebes im Theoriesaal. Der Summer kann abwechslungsweise von zwei oder mehreren Orten aus getastet werden. Folglich haben wir aus den Kameraden der Morsekurse zwei Sta.-Mannschaften gebildet. Verkehrsleiter und Sta.-Führer

liefern uns die Unterlagen zu einem regelrechten Papierkrieg, und daraus entwickelt sich lebhafter Telegrammaustausch.

Daneben haben aber auch die Vorgerückten unserer Tg. und Htg. das reine Tasten und Gehörablesen nicht ganz auf die Seite geschoben. Regelmässig werden die Kursabende noch damit begonnen. Für die Jungmitglieder geht der Anfänger-Morsekurs wie gewohnt weiter. Die Eifrigsten unseres Nachwuchses werden wir nächstens zu den allgemeinen Uebungen ebenfalls herbeiziehen.

Der Verkehrsleiter wird überdies den baldigen Beginn eines Anfänger-Morsekurses bekanntgeben.

Die **Monatsversammlung vom 12. März** wies nochmals ungenügenden Besuch auf. Wir hatten es unterlassen, dazu persönliche Einladungen zu verschicken, und wahrscheinlich hat ein Teil unserer Mitglieder die Bekanntgabe des Datums im «Pionier» gar nicht beachtet. Anders können wir uns gewisse Abwesenheiten gar nicht erklären. Daher werden wir wieder zum Mittel des persönlichen Aufgebotes greifen.

Die nächste *Monatsversammlung* ist auf *Freitag, den 16. April, 2015 Uhr*, im *Restaurant «Bielstube»* festgesetzt.

Auszug aus den Verhandlungen der Februar-Versammlung:

1. Die Sektion ist nun im Besitze der Sendekonzession, und gleichzeitig kann uns der Präsident den Versandavis der Abteilung für Genie zu einer U. D. Fk. Sta. bekanntgeben. Im gleichen Schreiben wird uns für den Monat Mai eine T. S. Sta. zugesichert. Damit sind wir unserem Ziele — Sendeübungen mit anderen Sektionen — um einen mächtigen Schritt nähergerückt.

2. Die Uebernahme des Verkehrsleiterpostens Funk durch Kam. A. Guldemann wurde von der Versammlung einstimmig gutgeheissen. In ihm haben wir uns, wie alle jetzt schon erkennen konnten, einen organisationsfreudigen Leiter verpflichtet.

3. Der Kassier berichtet über den Stand der Finanzen und erwähnt u. a. den zögernden Eingang der Beiträge. Alle Kameraden, die nicht wenigstens ihre erste Jahreshälfte von Fr. 5.— entrichtet haben, werden ersucht, sich am einfachsten unseres Postcheckkontos «EPV VIa 3142» zu bedienen.

RBJ.

Programm für den Monat April.

Dienstag,	6. April:	Tg. 2000—2200 Uhr:	Lichtablesen und Sta.-Dienst.
Mittwoch,	7. »	Fk. 2000—2200 Uhr:	Verkehrsübung am Uebungsgerät (eingeteilte).
Donnerstag,	8. »	Fk. 2000—2100 Uhr:	Morsekurs (Fortgeschrittene).
Dienstag,	13. »	Tg. 2000—2200 Uhr:	Apparatekenntnis (Telephone).
Mittwoch,	14. »	Fk. 2000—2200 Uhr:	Tasten und Sta.-Dienst.
Donnerstag,	15. »	Fk. 2000—2100 Uhr:	Morsekurs (Fortgeschrittene).
Dienstag,	20. »	Tg. Ab 1930 Uhr:	Felddienstübung.
Mittwoch,	21. »	Fk. 2000—2200 Uhr:	Verkehrsübung am Uebungsgerät.
		Fk. 2000—2100 Uhr:	Morsekurs (Anfänger).

Donnerstag, 22. April: Fk. 2000—2100 Uhr: Morsekurs (Fortgeschrittene).
Dienstag, 27. » Tg. 2000—2200 Uhr: Organisation der Tg. u. Geb. Tg. Kp.
Mittwoch, 28. » Fk. 2000—2200 Uhr: Verkehrsübung (eingeteilte).
Fk. 2000—2100 Uhr: Morsekurs (Anfänger).
Donnerstag, 29. » Fk. 2000—2100 Uhr: Morsekurs (Fortgeschrittene).

Balmer.

SEKTION LUZERN Offizielle Adresse:
Dr. Hch. Wolff, Mettenwylstrasse 21, Luzern; Telephon 26.648, Postcheck-Konto VII 6928

1. Morsekurse: Wir machen unsere Mitglieder aufmerksam, dass die Morsekurse am 22. März unterbrochen wurden. Der Wiederbeginn der Kurse ist auf Montag, den 19. April, festgesetzt.

2. Instruktionskurs über die Führung der Stationspapiere. Dieser steht unter der Leitung von Herrn Hptm. *Hagen*, Bern, und findet *Samstag, den 17. April, 1500 Uhr*, im *Sälischulhaus* statt. Da dieser Kurs insbesondere im Hinblick auf die SUT 1937 von ausserordentlicher Bedeutung ist, erwarten wir von Aktiven und Jungmitgliedern vollzähliges Erscheinen!

3. Verkehrsübungen: Diese werden während den Ferien unterbrochen und beginnen erstmals wieder Mittwoch, den 21. April, im *Sälischulhaus*.

4. Die nächste Monatsversammlung ist anfangs Mai vorgesehen. Genaues Datum und Traktandenliste werden durch persönliche Einladung bekanntgegeben.

5. Mutationen: Wegen Nichtbesuch der Unterrichtskurse waren wir gezwungen, 5 Jungmitglieder vom Verbands ausschliessen. Ferner ist ein Aktivmitglied wegen Verlegung des Wohnsitzes ausgetreten. Unsere Sektion zählt somit heute 37 Aktive und 34 Jungmitglieder.

6. Die beiden letzten Monatsversammlungen vom 16. Februar und 16. März gestalteten sich äusserst interessant, da es dem Vorstand gelungen war, für beide Abende Referenten zu gewinnen, die sehr aktuelle Themen behandelten.

Am 16. Februar sprach Herr *E. Cuoni*, Präsident des Organisationskomitees der SUT 1937, über «*Die Schweizerischen Unteroffiziers-Tage in Luzern.*» Er orientierte uns eingehend über Zweck und Ziel der Unteroffizierstage und stellte interessante Vergleiche an zwischen den SUT 1887 und denjenigen von 1937. Der Referent schilderte ferner die Entwicklung der einzelnen Wettkampfdisciplinen und gab uns die allgemeine Orientierung über die Organisation der diesjährigen Unteroffizierstage, die eine voraussichtliche Beteiligung von 4000 Wettkämpfern aufweisen werden.

Am 16. März referierte Herr Dr.-Ing. *Bendel* über «*Nachrichtendienst im passiven Luftschutz.*» Es wurden die allgemeinen Richtlinien für die Organisation des Nachrichtendienstes und den Einsatz der Verbindungsmittel im passiven Luftschutz erläutert. Aus den Ausführungen ging eindeutig hervor, welche grosse und schwierige Aufgaben hierbei zu lösen sind.

Beide Referenten riefen einer ausgiebigen und äusserst anregenden Diskussion, was beweisen mag, mit welcher grosser Anteilnahme die Versammlung den Ausführungen der Referenten gefolgt ist.

Wir möchten unsere Aktiv- und Jungmitglieder bei dieser Gelegenheit ermuntern, künftighin viel zahlreicher an unseren Monatsversammlungen zu erscheinen; denn der Vorstand ist stets bemüht, durch derartige Referate jedem Mitgliede etwas zu bieten, um damit nebst den Verbandsinteressen auch solche persönlicher Art zufriedenzustellen. Wu.

SEKTION OLTEN - AARAU Offizielle Adresse: Hptm. Merz,
obere Hardegg 5, Olten. Telephon Geschäft 24.17, Privat 32.96. Postcheck-Konto Vb 878

Monatsversammlung: 17. April, Hotel «Glockenhof», Aarau. Beginn 2000 Uhr. Vortrag von Hptm. Merz über die Telegraphentruppe in der neuen Truppenordnung.

Jeden Montag: Morsekurs: Olten, Bifangschulhaus; Aarau, Polizeikaserne.

Jeden Mittwoch: Verkehrsübungen, in den gleichen Lokalen.

Bis zur Monatsversammlung müssen die Wettkampfgruppen für Luzern gebildet sein. Anmeldungen sind an den Vorstand zu richten. z.

Ab 1. April lautet die *neue offizielle Sektionsadresse: obere Hardegg 5, Olten.*

SEKTION SCHAFFHAUSEN Offizielle Adresse: Irchelstrasse 12
Postcheckkonto Villa 1661; Telephon: Geschäftszeit 5.68 (Bolli); ausser Geschäftszeit 17.57 (Bolli)

Wm. Erwin De Pizzol 1907 †

Geb. Tg. Kp. 17.

Als uns am 1. März die Kunde vom plötzlichen Tode unseres lieben Kameraden Erwin De Pizzol erreichte, konnten wir es kaum fassen, dass dieser lebenswürdige und lebensfrohe Kamerad nicht mehr unter uns weilen sollte.

Unser verstorbene Kamerad hat sich durch seine Tüchtigkeit und Energie vom einfachen Schlosser zum Obermaschinisten des EW Schaffhausen heraufgearbeitet. Aber auch auf militärischem Gebiete stellte er seinen Mann. Er gehörte seit einer Reihe von Jahren dem Vorstand der Sektion Schaffhausen des EPV an, zuletzt als Sekretär. Ihm war auch die Ausbildung der Tg.-Pioniere anvertraut, welcher Aufgabe er sich mit viel

Fleiss und Geschick unterzog. Wenn ein Spezialauftrag zu erledigen war, konnte man sich auf den Kameraden De Pizzol unbedingt verlassen.

Nun schläft er im Waldfriedhof, tief betrauert von einer jungen Witwe. In unseren Reihen hinterlässt er eine fühlbare Lücke; besonders die Kameraden im Vorstand werden sein liebenswürdiges, hilfsberechtigtes Wesen sehr missen.

Schlaf wohl, treuer Kamerad, wir werden dir ein ehrendes Andenken bewahren!

-B-

Morsekurse: Fortgeschrittene: Jeden Dienstag, 1930 Uhr, im Zeughaus. —
Anfänger: Jeden Dienstag, 2015 Uhr, im Zeughaus.

Verkehrsübungen: Jeden 2. Mittwoch, nach Spezialaufgeboten.

11. April 1937: Nachrichtendienst anlässlich des Schaffhauser Waldlaufes. — Es werden Aufgebote erlassen. Tenue: Uniform.

Stammtisch: Jeden Dienstag, ab 2000 Uhr, im «Schützenhaus». -Bolli-

SEKTION SOLOTHURN

Offizielle Adresse: Herrenweg 19,
Solothurn. Postcheck-Konto Va 933; Telephon: Geschäftszeit 21.121 (Oblt. Müller), Privat 23.125

Programm für den Monat April 1937.

Jeden Mittwoch: Verkehrsübung in eingeteilten Gruppen.

Freitag, den 2. April: Funk und Telegraph: Protokollführung.

Mittwoch, den 7. April: *Versammlung* im Restaurant z. «Tiger», 1. Stock, 2015 Uhr, mit Vortrag über Verwendung des Zivil-Telephonnetzes.

Mittwoch, den 14. April: Funk: Verkehrsregeln. Telegraph: Stationsdienst und Sprechdisziplin. Jungmitglieder: Morsekurs.

Mittwoch, den 21. April: Funk: Verkehrsregeln. Telegraph: Stationsdienst und Sprechdisziplin. Jungmitglieder: Morsekurs.

Sonntag, den 25. April: *Erfüllung der obligatorischen Schiesspflicht, 0800—1100 Uhr, Schießstand, Zuchwil. Dienst- und Schiessbüchlein nicht vergessen!*

Mittwoch, den 28. April: Funk und Telegraph: Protokollführung. Jungmitglieder: Morsekurs.

Mittwoch, den 5. Mai: Funk und Telegraph: Verbindungsübung im Fegetz.

-Ve-

Kamerad, wirb neue Mitglieder!

SEKTION ST. GALLEN U.O.V.

Offizielle Adresse: Rob. Würgler, Ruhbergstrasse 57, St. Gallen

Tätigkeitsprogramm:

Für die nächstfolgenden Uebungen ist das *Arbeiten mit den Signalgeräten vorgesehen*. Die Uebungsleitung hat in verdankenswerter Weise Herr Oblt. Egger (Tg. Kp. 6) übernommen. Hoffen wir, dass bei günstiger Witterung bald mit den Uebungen im Gelände begonnen werden kann. Bietet doch die Stadt St. Gallen selbst und ihre Umgebung ein vortreffliches Uebungsgelände für das Signalgerät.

Für die Kameraden, die sich für die SUT angemeldet haben, sind von nun an alle Uebungen obligatorisch.

Die Uebungsabende bleiben wie bis anhin gleich eingeteilt: Erster Teil: Gehörablesen. Zweiter Teil: Apparatekenntnisse.

Von jetzt an bis auf weiteres auch Lichtablesen und Tasten der Signalgeräte.

Am 23. März wurde die Einteilung für das Training der SUT-Teilnehmer vorgenommen.

Morsekurs der JM: Klasse A: Montag, 2000 Uhr: «Kaufleuten». Klasse B: Freitag, 2000 Uhr, «Kaufleuten».

Samstag, den 1. Mai, 1500 Uhr, findet im «Stadtbären» ein «Kurs über Stationspapiere» statt. Kursleiter ist Herr Hptm. Hagen aus Bern.

Kameraden! Reserviert diesen Nachmittag, keiner soll fehlen!

Ta.

SEKTION WINTERTHUR Offizielle Adresse: Habsburgstrasse 42, Postcheckkonto VIII b 1997. Telephon: Geschäft Zürich 23.700; ausser Geschäft Winterthur 23.323 (Egli)

Blinkübung vom 6./7. März 1937.

Auf Vorschlag unseres Kam. Hans Kirchhofer führten einige Aktiv- und Jungmitglieder im obern Toggenburg eine Blinkübung durch. Zweck: Es galt zu versuchen, inwieweit es Bergstationen, Hüttenwarten etc. möglich wäre, bei alpinen Unglücksfällen mittels Lichtsignalen zur Nacht- und Tageszeit aus dem Tal Hilfe herbeizurufen, sofern Telephon oder Telegraph nicht gebrauchsfähig wären. Die eine Gruppe begab sich daher auf die «Tierwies» (zwischen Schwägalp und Säntis), die andere nach Unterwasser-Iltios. Die erste Verbindungsaufnahme fand nach Vereinbarung am Samstagabend 2100 Uhr statt. Bei klarer Witterung flogen die Morsezeichen über das Tal hinweg. Währenddem wir uns auf Iltios in einer warmen Bauernstube befanden, berichteten uns die Kameraden auf Tierwies, dass sie ihr Gerät draussen in Schnee und Eis installiert hätten und demgemäss sehr unter der herrschen-

den Kälte leiden würden. Nachdem wir uns «Gute Nacht» gesagt hatten, taten wir uns im modern eingerichteten Bergrestaurant «Iltios» am «Haldengut» gütlich, um so mehr als die Polizeistunde hier ein unbekannter Begriff war. Leider war das Säntismassiv am Sonntagnachmittag 1300 Uhr etwas in Nebel gehüllt, so dass wir von der zweiten Verbindungsaufnahme Umgang nehmen mussten. Sicher ist uns dadurch viel Interessantes entgangen, da keiner von uns wusste, wie sich der Blinkverkehr bei strahlendem Sonnenschein im Schnee abwickeln würde. Wir müssen also Erfahrungen dieser Art bei späterer Gelegenheit sammeln. Nun traten erst recht die «Brettchen» in Funktion, und jedem war die mehr oder weniger sturzfremde «Schwendi-Abfahrt» ein Hochgenuss. In Unterwasser trafen sich alsdann die beiden Gruppen wieder, worauf ein reger Meinungsaustausch einsetzte. Wir möchten noch erwähnen, dass auch die Sektion Winterthur des SAC unserer Übung Interesse entgegengebracht hat.

Zentralkurs von Herrn Hptm. Hagen vom 13. März 1937.

Unter diesem Datum fand um 1500 Uhr im St. Georgenschulhaus unter Leitung von Herrn Hptm. Hagen aus Bern der Zentralkurs für Funker statt. Der Referent hat es sehr gut verstanden, die Anwesenden durch praktische Vorführungen im Morsen und Stationsdienst sowie in der Protokollführung mit den theoretischen Grundlagen vertraut zu machen. Für seine Bemühungen möchten wir Herrn Hptm. Hagen an dieser Stelle nochmals bestens danken.

Tätigkeitsprogramm:

Funk: Morsekurs: Jeden Donnerstag, im St. Georgenschulhaus, von 1930 bis 2015 Uhr für Anfänger; von 2015—2100 Uhr für Fortgeschrittene.

Telegraph: Nach speziellem Programm.

Mutationen:

I. Aktivmitglieder: Austritt: Thellung Bruno, 1911, Bankangestellter, Lt. Pilotencorps, Rychenbergstrasse 59, Winterthur.

II. Jungmitglieder: Eintritt: Hertli Walter, 1917, Masch.-Schlosser, Elsau.

III. Passivmitglieder: Eintritt: Hablützel Heinrich, 1914, Giesser, Gertrudstrasse 10, Winterthur.

Stammtisch: Jeden Donnerstag, ab 2030 Uhr, im Restaurant «Wartmann».
Enz.

SEKTION ZÜRICH Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster
Postcheck VIII 15015. Tel.: Geschäftszeit 58.900 (Abegg); ausser Geschäftszeit 68.247 (Krauer)

An der letzten Monatsversammlung, die von etwa 50 Kameraden besucht war, sprach Herr Major i. Gst. Büttikofer über «Die Telegraphentruppe nach der neuen Truppenordnung 1938». In seiner anschaulichen Weise, wie wir es an ihm gewohnt sind, erläuterte er uns an Hand von einigen Lichtbildern

diese sonst so trockene Zahlenmaterie, und er konnte sich eines aufmerksamen und dankbaren Auditoriums erfreuen. Sein Schlusswort: «Erst wenn jeder an seinem Platze sein Möglichstes tut, erhalten die Neuerungen ihren vollen Wert», möchte ich allen Angehörigen unserer Truppengattung nahelegen. Kameraden, zeigt euren Willen dazu und helft unserem Vorstand die ausserdienstliche Tätigkeit fördern. Herrn Major Büttikofer auch an dieser Stelle den besten Dank!

Auf den 6. März hat uns die ausserordentlich rührige Gruppe Uster zu einer *kombinierten Felddienstübung* eingeladen, an der sich auch der UOV Uster (rote Partei) und der Freiwillige Militärische Vorunterricht der Kantonsschule Zürich (blau), nebst den Pfadfindern von Uster beteiligten. Unsere Aufgabe war es, bei Blau während der Gefechtshandlungen den Verbindungsdienst herzustellen. Zu diesem Zwecke setzten wir 2 Fk. Sta. (TL), 2 Sig.-Sta. und 1 Tf. Patr. ein. 27 Aktivmitglieder und 17 Jungmitglieder von Uster haben unserer Einladung Folge gegeben. Die Uebung war ein ganzer Erfolg. Jeder hat dabei etwas lernen können. Nach der Uebung bot sich in Uster noch Gelegenheit, ein Stündchen zusammen zu sein und die Kameradschaft zu pflegen. Ich glaube, es war keiner unter uns, der es bereut hätte, mitgemacht zu haben. Wir wollen uns aber nicht an der Erinnerung gütlich tun, sondern weiter arbeiten. Kameraden, zu dieser Mitarbeit gehört auch die Beantwortung des kürzlich zugestellten Fragebogens. Wir warten noch auf die ausstehenden Antworten. Wir brauchen sie.

Achtung! Sehr wichtig!

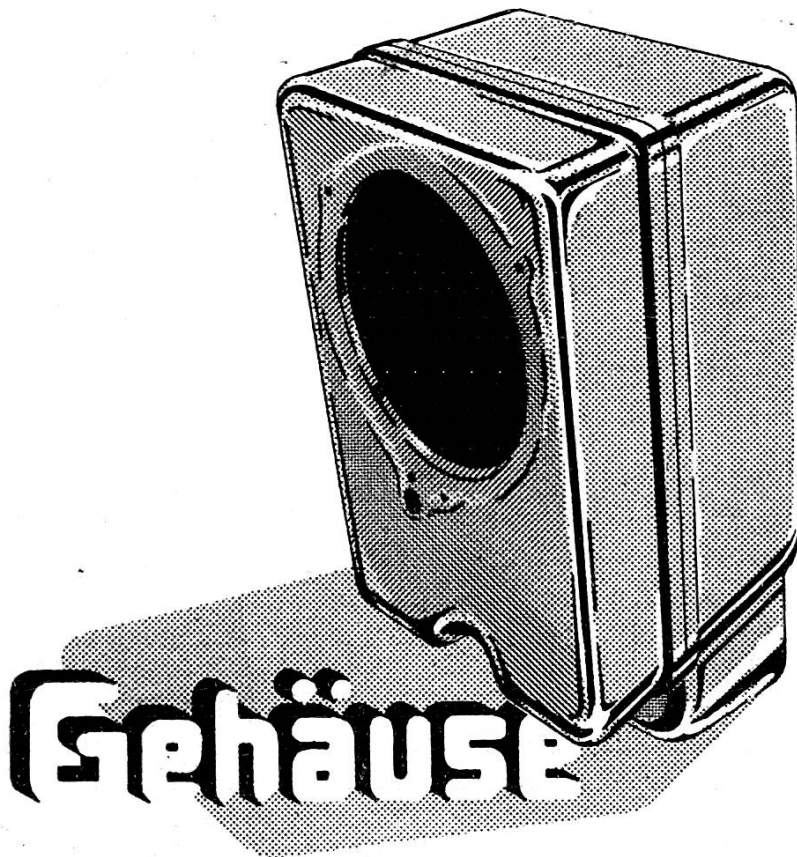
Anmeldungen für die SUT!

**Wir müssen bis 1. Mai dem ZV unsere definitiven
Anmeldungen bekanntgeben. Schickt uns Eure Anmel-
dungen bis spätestens 15. April.**

Wir bemühen uns gegenwärtig um den *Nachrichtendienst an der Radmeisterschaft von Zürich vom 2. Mai*. Bestimmtes können wir Ihnen noch nicht bekanntgeben. Wir bitten Sie, den Tag vorzusehen.

Vom ZV wird in nächster Zeit ein *Kartenlesekurs* gestartet. Wir bitten alle Kameraden, die sich dafür interessieren, sich zu melden, unter gleichzeitiger Angabe der Zeit, die am besten passt.

In den *Jungmitgliederkursen* sind zwischen dem 21. März und dem 10. April dreiwöchige Ferien eingeschaltet. Diese Kurse beginnen wieder Montag, den 12. April, mit Ausnahme des Kurses für Signaldienst für die Geb. Tg. Pi.-Rekruten, der schon am 9. April beginnt, und zwar nach folgendem Stundenplan:



für empfindliche Instrumente werden am besten als DI-EL-Pressformstücke ausgebildet. DI-EL ist ein hochwertiges Bakelitmaterial, unempfindlich gegen Feuchtigkeit, Wasser, Öle u. Säuren; hat vorzügliche Isolierfähigkeit und grosse mechan. Festigkeit

H. Weidmann, Rapperswil
Aktiengesellschaft (St. Gallen)

Kurse für Jungmitglieder	Sommerstundenplan ab Freitag, den 9. April 1937	
Fortbildungskurs für Funker Morsekurse	Montag	1930 — 2100
	Dienstag	1830 — 1930
	Mittwoch	1930 — 2030
	Donnerstag	1800 — 1900
Klasse A	Dienstag	1930 — 2030
	Mittwoch	2030 — 2130
	Donnerstag	1900 — 2000
	Freitag	1945 — 2215
Klasse B	Samstag	1500 — 2200
	Montag	1930 — 2100
	Dienstag	1830 — 1930
	Mittwoch	1930 — 2030
Signalkurs für Tg. Rekruten	Donnerstag	1800 — 1900

Nächste Monatsversammlung: 14. April 1937, 2015 Uhr, im Restaurant «Strohhof». Vortrag von Herrn Hptm. Merz, Ftg. Of. Tg. Kp. 4: «Die Telegraphenkompagnie im Angriff», dargestellt an einem Beispiel aus dem Weltkrieg.

Wir erwarten eine zahlreiche Beteiligung an dieser MV, verspricht doch sowohl der Referent als auch das Thema einen interessanten Abend.

Fenner.

Redaktion und Administration (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): *E. Abegg*, Minervastrasse 115, Zürich 7. Telefon: Geschäft 58.900, Privat 44.400. · Postcheckkonto VIII 15 666. · Erscheint monatlich. · Redaktionsschluss am 19. jeden Monats. · Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 2.50 (im Sektionsbeitrag inbegriffen), Nichtmitglieder Fr. 3.—. · Druck und Inseratenannahme: A.-G. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Zürich.

Inserate lesen heisst gut einkaufen!

HOTEL RHEINFELDERHOF BASEL

Klarastrasse-Ecke Hammerstrasse (Tramhaltestelle). Nähe der Schweizer Mustermesse.

Telephon 47.960.

O. Troendle

Grosses Restaurant (Stammlokal der Sektion Basel) mit Konferenz- und Sitzungszimmer. Kegelbahn, jedes Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon, Weckanlage, Lichtsignal. 160